



Selbsthilfebüro Main-Spessart Johann-Schöner-Str. 63 97753 Karlstadt

An alle Selbsthilfegruppen,
Gesprächskreise und Initiativen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Selbsthilfeaktive,

der erste Rundbrief vom Selbsthilfebüro für das neue Jahr ist fertig und wartet darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Wichtig für alle gesundheitsbezogenen Selbsthilfegruppen:

Die Anträge beim Runden Tisch der Krankenkassen müssen bis 31.03.2010 in Würzburg, bei Jutta Lipecki, Aktivbüro (neuer Name des Selbsthilfebüros Würzburg) eingegangen sein. Ebenso wie die Verwendungsnachweise für das abgelaufene Förderjahr. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Frau Lipecki, Tel: 0931 – 37 39 35, Sprechzeiten: Mo, Di, Do von 9.00 – 12.00 Uhr und Mi von 14.00 – 16.00 Uhr.

Kollegialer Austausch unter und für Kontaktpersonen

Am Freitag, 23. April 2010, 14.00 – ca. 17.00 Uhr findet ein Kontaktpersonentreffen im BRK, Kreisverband Main-Spessart in der Geschäftsstelle in Gemünden, Wernfelder Straße 1, statt. Idee dahinter ist ein Erfahrungsaustausch von GruppenleiterInnen untereinander. Haben Sie ein Thema in Ihrer Gruppe, mit dem Sie immer wieder unangenehm konfrontiert werden, oder ärgert Sie etwas am Gruppengeschehen? Möchten Sie wissen, wie was in anderen Gruppen läuft? Dann besteht hier die Chance sich gegenseitig zu unterstützen. Die Moderation des Nachmittags übernehme ich. Für Pausen, Snacks und Bewegung ist gesorgt. Bitte bis 20. April 2010 anmelden.

Körperschaft des öffentlichen
Rechts

**Kreisverband
Main-Spessart**

**Selbsthilfebüro
in der BRK-
Begegnungsstätten**

Johann-Schöner-Str. 63
97753 Karlstadt
Tel. 09353 981786
Fax 09351 4423

www.selbsthilfe-msp.de

selbsthilfe@kvmain-spessart.brk.de

Datum
16.03.2010

Simone Hoffmann
Diplom-Sozialpädagogin

DE 129523533

Sparkasse Mainfranken
BLZ 790 500 00
Konto 380 003 350

Raiffeisenbank Karlstadt-
Gemünden
BLZ 790 691 50
Konto 5 708 010

Jahresbericht 2009

Der Jahresbericht 2009 des Selbsthilfebüros ist fast fertig und kann ab Ende März unter www.selbsthilfe-msp.de abgerufen werden.

Wir machen Daten - Inventur und brauchen Ihre Mithilfe

Wir werden im Laufe des Aprils jeder Gruppe bzw. jedem und jeder AnsprechpartnerIn eine Datenabfrage zu kommen lassen. Ziele der Befragung sind alle Kontaktdaten (auch die im Internet und in der Zeitung) die wir von Ihnen haben zu überprüfen und ggf. zu korrigieren, manch einen eingeschlafenen Kontakt wieder zu beleben und Unterstützung an zu bieten bei Schwierigkeiten in der/mit der Gruppe. Falls jemand die Unterlagen nicht schriftlich ausfüllen möchte, kann er zu unseren Sprechzeiten alle Antworten auch per Telefon durchgeben. Auch wenn es Sie ein bisschen Zeit kostet, bitte ich Sie hier um Unterstützung und Mithilfe. Danke schon mal im Voraus.

19. 06. Selbsthilfe trifft Selbsthilfe in Ansbach

Beigefügt finden Sie ein Einladung zur Veranstaltung „Selbsthilfe trifft Selbsthilfe – Wurzeln und Weiterentwicklung“ am 19. Juni 2010.

An diesem Samstag findet auch der Gesundheitsmarkt in Würzburg statt – ein begehrter Samstag also.

30.06. Ideenwerkstatt - Neue Rezepte zum gegenseitigen Nutzen Selbsthilfe und Ärzte / Psychotherapeuten tauschen sich aus

Der Arbeitskreis der unterfränkischen Selbsthilfekontaktstellen (Würzburg, Miltenberg, Hassberge, Main-Spessart, DFWF Ufr.) plant gemeinsam mit der KVB Unterfranken diese Veranstaltung in Würzburg, bei der in kleinen Workshops „neue Rezepte zum gegenseitigen Nutzen“ zu den Themen: Selbsthilfe und Praxispersonal. Selbsthilfe in Praxisräume sichtbar machen. Selbsthilfe und Kontakt zu Ärzten. Selbsthilfe und Behandlungsergebnisse. Selbsthilfe und Ärzte – Unausgesprochenes hörbar machen. Bis jetzt sind das „grobe“ Arbeitstitel – die Sie schon mal neugierig machen sollen. Zeitdauer von ca. 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der KVB Unterfranken in Würzburg. Detaillierte Unterlagen werden Ihnen bis Ende Mai zugeschickt.

Grundlagenwerk „Recht für Selbsthilfegruppen“

Seit Jahren vermissen Aktive aus der Selbsthilfeszene und professionelle Fachleute einen Leitfaden zum Thema „Rechtliche Rahmenbedingungen für Selbsthilfegruppen“. Dringend geboten war daher ein Ratgeber für alle, die nicht vereinsrechtlich organisiert sind. Gerade in diesem Bereich bewegen sich viele juristisch auf dünnem Eis. Oft schneller als gedacht sind Teilnehmer und Leiter von Selbsthilfegruppen mit komplizierten Fragen konfrontiert wie: Wer tritt für die Gruppe nach außen auf? Wer unterschreibt einen Förderantrag? Wer haftet bei Fehlern, Versäumnissen und Unfällen? Wer ist für einen Flyer presserechtlich verantwortlich? Ist ein Straßenfest steuerpflichtig? Das Selbsthilfezentrum München und die Münchner Rechtsanwältin Renate Mitleger-Lehner haben einen nützlichen Ratgeber für die tägliche Arbeit herausgegeben. Ab Mitte April zu bekommen:

“Recht für Selbsthilfegruppen”,

Verlag AG SPAK Bücher

ISBN-Nummer 978-3-940 865-02-1

Das Selbsthilfebüro wird zwei Exemplare anschaffen und ab Ende April zur Ausleihe zur Verfügung stellen.

Zum Vormerken: Am Freitagnachmittag, 16. Juli 2010 findet unser Selbsthilfe – Sommerfest in Karlstadt im Hof der BRK-Begegnungsstätte statt. Alles weitere später.

Wie immer bitte ich Sie um Rückmeldung, wenn Sie Infos zu einzelnen Veranstaltungen wollen.

Nun wünsche ich uns allen einen schönen Frühlingsanfang und verbleibe wie immer mit den besten Grüßen Ihre

Simone Hoffmann

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte
Süße, wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land
Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!
(Eduard Mörike, 1804 – 1875)